

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:42659-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Gelsenkirchen: Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen  
2021/S 018-042659**

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren**

**Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Gelsenwasser AG  
Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26  
Ort: Gelsenkirchen  
NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 45891  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.gelsenwasser.de>
- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Gelsenwasser Energienetze GmbH  
Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26  
Ort: Gelsenkirchen  
NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 45891  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.gw-energienetze.de>
- I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH  
Postanschrift: Ringstraße 144  
Ort: Rheda-Wiedenbrück  
NUTS-Code: DEA42 Gütersloh  
Postleitzahl: 33378  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.vgw-gmbh.de>

I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Wasserwerke Westfalen GmbH  
Postanschrift: Zum Kellerbach 52  
Ort: Schwerte  
NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 58239  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.wasserwerke-westfalen.de>

I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Wassergewinnung Essen GmbH  
Postanschrift: Langenberger Straße 306  
Ort: Essen  
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 45277  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.wg-essen.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserbeschaffung Mittlere Ruhr GmbH  
Postanschrift: Ostring 28  
Ort: Bochum  
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 44787  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.gelsenwasser.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH  
Postanschrift: Am Schornacker 12  
Ort: Wesel  
NUTS-Code: DEA1F Wesel  
Postleitzahl: 46485  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.nsg-niederrhein.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Versorgungs- und Verkehrsbetrieb der Stadt Straelen  
Postanschrift: Rathausstraße 1  
Ort: Straelen  
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt  
Postleitzahl: 47638  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.straelen.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bergkamen, Bönen GmbH  
Postanschrift: Poststraße 4  
Ort: Kamen  
NUTS-Code: DEA5C Unna  
Postleitzahl: 59174  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.gsw-kamen.de>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Weserstadtwerke Service GmbH  
Postanschrift: Corveyer Allee 21  
Ort: Höxter  
NUTS-Code: DEA44 Höxter  
Postleitzahl: 37671  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de](mailto:Vergabestelle-SG2@gelsenwasser.de)  
Telefon: +49 209708-1708  
Fax: +49 209708-1717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.gwh-hoexter.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung  
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.gelsenwasser.de/partner/materialwirtschaft/>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.gelsenwasser.de/partner/materialwirtschaft/>

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Wasser

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Auslegung, Lieferung, Montage und IBN von Transformatoren, MS-Schaltanlagen, NS-Haupt und NS-Verteilungen, Automatisierungstechnik, FU, USV und Gebäudeinstallation für Trinkwasseraufbereitungsanlagen.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA NORDRHEIN-WESTFALEN

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das vorliegende Prüfungssystem soll dem Auftraggeber bei der Beschaffung von immer wieder anfallenden Leistungen zur Auslegung und Engineering, Fertigung und Lieferung, Montage und Verkabelung, Inbetriebnahme und Dokumentation von Transformatoren, Mittelspannungsschaltanlagen, Niederspannungshaupt- und Niederspannungsverteilungen, Automatisierungstechnik auf Basis des Prozessleitsystems PCS7 (Siemens AG), Frequenzumrichtern, Unterbrechungsfreier Stromversorgungen und Gebäudeinstallationen als vollständig funktionsfähige Einheiten einen geeigneten Bieterkreis aufzeigen. Betriebsfertige Erstellung aller Kabelwege und Kabeltrassen sowie die betriebsfertige Erstellung der Mittelspannungs- und Niederspannungsverkabelung, der LWL Verkabelung für Anlagen- und Terminalbus des Prozessleitsystems, der Feldbusverkabelung ProfiNet und Potentialausgleich. Lieferung und betriebsfertige Erstellung der Gebäudeinstallation (Beleuchtung und Steckdosen). Softwareerstellung auf Basis des Prozessleitsystems PCS7 für Steuerung- und Regelungsaufgaben sowie Einbindung in bestehende PCS7 Multi Client Projekte. Die Projektierung in PCS7 hat mit CMTs/EMTs (Control Modul Type und Equipment Modul Type) auf Basis der APL- und IL- Bibliothek (Advanced Proces Library; Industry Library) zu erfolgen. Die Dokumentation der gesamten elektrischen Ausrüstungen ist mit dem Elektro CAD System EPLAN Electric P8 zu erstellen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Beginn: 01/02/2021  
Ende: 31/01/2026

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:  
Sämtliche, von den Bewerbern zu erfüllenden Anforderungen einschließlich deren Klassifizierung als Eignungs-/Ausschlusskriterien sowie gegebenenfalls deren Gewichtungsfaktoren, sind im Internet unter <https://www.gelsenwasser.de/partner/materialwirtschaft/> veröffentlicht und stehen dort zum Download oder zum Ausdruck zur Verfügung. Interessierte Unternehmen haben sämtliche dort genannten Unterlagen vollständig beizubringen. Soweit Vordrucke von der Vergabestelle zur Verfügung gestellt werden, sind diese zu verwenden. Sämtliche Unterlagen sind, soweit nicht die Einreichung in Kopie ausdrücklich zugelassen ist, im schriftlichen Original (keine Kopie/Scan/Fax) einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, formell fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären (§ 51 Abs. 2 SektVO).  
Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:  
Zur Verringerung des Nachweisaufwands auf Bewerberseite sieht der Auftraggeber für einen Großteil der geforderten Eignungsanforderungen Eigenerklärungen vor. Nur im Fall objektiv begründeter, konkreter Zweifel

ist er gehalten, weitere Nachforschungen anzustellen und gegebenenfalls von neuem in die Eignungsprüfung einzutreten. Für diesen Fall behält er sich vor, auch über die genannten Nachweise hinausgehende Erklärungen und Nachweise zum Beleg der Eignung abzufordern. Sollte sich herausstellen, dass der Qualifizierungsteilnehmer unzutreffende Angaben im Rahmen des Qualifizierungssystems zu seiner Eignung gemacht zu haben, stellt allein dies bereits einen Ausschlussgrund dar.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung oder Aufklärung/Erläuterung von Unterlagen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen/finanziellen, technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auch auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem er zu diesen steht (§ 47 Abs. 1 S. 1 u. 2 SektV0). In diesem Fall behält sich die Vergabestelle vor, im Einzelfall die in diesem Qualifizierungsverfahren geforderten Eignungsnachweise des Nachunternehmers anzufordern, soweit der Nachunternehmer nicht selbst in diesem Verfahren präqualifiziert ist. Ferner sind entsprechende Verpflichtungserklärungen der Dritten nach § 47 Abs. 1 S. 1 SektV0 vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich – auf besonderes Verlangen – vor, von jeglichen Unternehmen Gewerbezentralregisterauszüge gemäß GewO zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Die Eignung/Qualifizierung wird anhand von Eignungsanforderungen, die als Eignungs- Ausschlusskriterien (K. 0.), Eignungs-Ausschlusskriterien nach Ausübung des Auftraggeberermessens bei Beeinträchtigung der Zuverlässigkeit (K. 0.\*) sowie Eignungs-Bewertungskriterien gekennzeichnet sind, ermittelt. Zudem existieren Informationskriterien zu allgemeinen Unternehmensangaben (Info), die nicht bei der Eignungsprüfung/Qualifizierung berücksichtigt werden. Den vorstehend aufgeführten Eignungs-Bewertungskriterien wurde jeweils ein Gewichtungsfaktor (GF) zugeordnet, wobei der GF 1 einer niedrigen Relevanz, der GF 3 einer mittleren Relevanz und der GF 6 einer hohen Relevanz entspricht. Der jeweilige GF wird mit den für das jeweilige Kriterium erlangten Punkten multipliziert. Teilweise kann nur die vorgegebene volle Punktzahl erreicht werden oder Null Punkte, weil die Anforderung entweder erfüllt oder nicht erfüllt ist. Teilweise sieht die Bewertungsmatrix eine ermessensgebundene Bewertung nach.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Die Vergabestelle behält sich – auf besonderes Verlangen- vor, von jeglichen Unternehmen Gewerbezentralregisterauszüge gemäß GewO zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen. Die Vergabestelle behält sich weiterhin vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Es liegt ein Punkteverteilungsschlüssel vor. Dabei wird ein Kriterium mit 0 Punkten bewertet, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden; ein Kriterium wird mit 4 Punkten bewertet, wenn die Anforderungen vollständig erfüllt werden. Nachdem alle erlangten Punkte eines Bewerbers mit den jeweiligen GF multipliziert wurden, werden die jeweiligen Ergebnisse addiert. Auf diese Weise kann der Bewerber maximal 96 Punkte erreichen. Bewerber sind für das Qualifikationsverfahren geeignet, wenn sie mindestens 75 % der maximal erreichbaren Punkte erlangen (Mindesterfüllungsgrad) und zugleich sämtliche Ausschlusskriterien vollständig erfüllen. Ein Unternehmen, das auch nur ein Eignungs-Ausschlusskriterium nicht erfüllt, ist nicht geeignet und kommt für die Qualifizierung oder Auftragsvergabe/-ausführung nicht in Betracht.

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Vergabestelle führt diese Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems mit Aufruf zum Wettbewerb nach der Verordnung über die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserverordnung und der Energieversorgung (Sektorenverordnung – SektVO) durch. Die Bewerber haben mit Abgabe Ihrer Anträge Angaben zum Unternehmen (Firmenname/Adresse/Telefon/Telefax/E-Mail/Homepage), zur Gesellschaftsform (Personengesellschaft/Kapitalgesellschaft, Angabe der Eigentumsverhältnisse) und zum kaufmännischen Ansprechpartner zu machen.

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112162

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobligationen der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Nachprüfung nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112162

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/01/2021